

Hamburg 12. II. 22.

Sehr verehrter Herr Herr!

In dem ich für den Abend meinem Gesprächigen  
an die neueste Zeitung dankend dank schreiben  
ich mir beinahe einen Artikel zum Herbst-  
heft des "Friedensblätter" Ihnen zu senden, be-  
zieht sich dasselbe auf mich zu entscheiden, ob  
es besser über oder unter dem Titel "Haben" wird.  
Vollte aber die neueste Zeitung auf diesen sehr  
bezüglichen Artikel Ihre wertvollen Seiten, so bitte  
ich, das Manuskript gefälligst gratis einzuwickeln  
zu lassen, das wohl in Wien Ihre wieder ein-  
zutreffen sein wird.

Das Familien- und die von Hermannen gegen Paris  
ist das ich vor dem Augen Augen habe, ist das  
einige, zu dem mich meine Pressefragen und  
Arbeitsarbeiten haben können lassen. Meinem  
Wunsch können Sie auf dem Wunsch das ein-  
zufrieden freigegeben, weil das  
selbe Aufschreiben zu der Einigung sein

Dasen geben könnte. Ich setze obigen meine  
Kreftfragen fort im essential und abmal wese.  
bringen zu können.

Ich beutze die Galaxenzeit zu einer Aufregung,  
wissenschaftlich über die Redenzeit nicht leicht zuzufal  
haben kann. Ich habe mich in letzter Zeit  
einen längeren Aufsatz geschrieben über die  
Wahrheit der Gesellschaften in ihrem Verhältnis  
zur Gesellschaft. Die beiden Bücher von der "Offen-  
barung" für die Wissenschaft und die "Welt" hat mich  
im Zusammenhang der selben aufgeführt, jedoch mit dem  
Zweck, daß er mir die Aufmerksamkeit nicht im Voraus  
zuweisen könnte, da ein wenig Licht, wie das seine,  
so vorsichtig mit Meinungen sein müßte, welche  
er und doch Aufstand vorsetzen könnte. Es ist ein  
genau der Aufsatz nicht aufzuführen als der bekannte  
Licht der Hauptfragen; ich erwarte aber  
gleichwohl den einen seiner Längen ihn wieder  
zurückzuführen. In diesen Fällen werde ich  
nicht eine gewisse Anzahl werfen, will aber  
auf mich vornehmen, wobei wenigstens einige  
fragen, ob ich ihn - falls ich ihn zurückzuführen -  
nicht wenigstens zur Aufsicht Ihrer Aufsätze soll.  
die Bedeutung, die ich selbst habe, liegen, da  
er jetzt hier und unabhängig ist und bezüglich der  
Aufgabe ich als Autor kein Recht habe, lediglich





über Bezahlung der differirenden arithmetischen Progression,  
die von 5 Millionen nach abwärts gehen.

Ihrer Frau Anweisung bitte ich mich anzubringen zu  
empfehlen, desgleichen dem Herrn Grafen Albert  
Lippe. H. Prof. Waller habe ich mich immer nicht für  
sein Buch gedrückt, dessen Ausstattung übrigens  
"Der wahre König" Ihnen sende.  
Ich verbleibe

Ihr

Respektvollst angeben

Dr. J. G. G.  
Herr.

